Verhandlungen

der

zweiunddreißigsten Jahresversammlung

der

Texas-Konferenz

der

deutschen Baptisten-Gemeinden von Texas,

gehalten mit der

Gemeinde Cottonwood bei Lorena, Texas,

vom 20. bis 25. Juli 1915.

Vorsitzender: Ph. Lauer.
Stellvertreter: A. Becker.
Erster Schreiber: Theodore Frey.
Zweiter Schreiber: H. G. Ekrut.

Nächste Konferenz.

Ort: Kyle, Texas.
Zeit: Mondlicht im Juli.
Eröffnungsprediger: Theodore Frey. Stellvertreter: L. Höffner.
Lehrprediger: A. Becker. Stellvertreter: L. Vogt.
Missionsprediger: Ph. Lauer. Stellvertreter: R. Luchs.

Missionskomitee.

H. G. Ekrut,	bis zum	Jahre		1916.
Theodore Frey,	"	"	"	1916.
Louis Vogt,	"	"	"	1916.
John Koch, Sr.,	"	"	"	1917.
Ph. Lauer,	"	"	"	1917.
G. Braun,	"	"	"	1918.
J. A. Heidenreich,	"	"	"	1918.

Missionssekretär.

Aug. Becker, Denton, Texas.

Schatzmeister.

C. F. Heidenreich, Kyle, Texas.

Komitee für Mitttel und Wege für die Schulsache.

J. A. Heidenreich, Kyle, Texas; John Koch, Sr., Gatesville, Texas.

Programmkomitee für 1916.

H. G. Ekrut, J. Niemann, L. Höffner.

Texas-Konferenz 1915.

Eröffnung. Die 32. Texas-Jahreskonferenz deutscher Baptistengemeinden wurde am Mittwoch Abend, den 21. Juli, um 7.45 Uhr, in der für diese Gelegenheit mit Topfpflanzen schön geschmückten Kirche der Gemeinde Cottonwood, Lorena, Texas, eröffnet und währte bis zum Abend des 25. Juli 1915. Br. L. Vogt verlas 2 Tim. 2, 1—20, und nach einem Chorlied erflehte Br. R. Luchs auf die Eröffnungsversammlung und die kommenden Tage der Konferenz den Segen des Herrn. Br. F. Sievers hielt die Eröffnungspredigt: „Die neue Kraft," nach Jes. 40, 31a. 1. Wem sie verheißen ist; 2. Wie notwendig sie ist; 3. Den Segen, den sie zur Folge hat. Der Prediger am Orte, Br. Ph. Lauer, bewillkommte die Konferenz aufs innigste und Br. A. Becker erwiderte in herzlicher Weise. Der segensreiche Eröffnungsgottesdienst wurde durch Segensspruch von Br. F. Sievers zum Abschluß gebracht.

1. Geschäfte.

Am Donnerstag Morgen nach der Erbauungsstunde rief Br. Ph. Lauer die Konferenz zur Ordnung. Die **Delegatenliste,** welche folgende Namen enthielt, wurde hergestellet:

Brenham: L. Vogt, Schw. L. Vogt, K. Heinemann. Cottonwood: Ph. Lauer, G. Braun, W. Bremer, B. Fredrich, A. Schwartinsky. Crawford: J. E. Sydow. Dallas: H. G. Ekrut, A. Gratzl, Schw. A. Gratzl, Schw. G. Tiedke, Schw. M. Schumacher. Denton: A. Becker, F. Monschke, G. Surau, Ed. Grube. Elm Creek: F. Sievers, Else Borpahl, Adelia Borpahl. Gatesville: Theodore Frey, J. Koch, Sr., C. Lengefeld, A. J. Neutzler, A. Schange. Greenvine: R. Luchs, Ed. Gummelt, H. Gürgens. Houston: J. H. Meyers. Hurnville: D. Kuchenbäcker, Schw. D. Kuchenbäcker. Kyle: J. A. Heidenreich, H. Ahlhardt, E. Hill, Edmond Lengefeld. Waco: L. Höffner, Ed. Schneider, Schw. G. C. T. Schaible, Schw. Scherwitz.

Besucher. K. Grube, Minna Monschke, Ed. Rohde, Lydia Rohde, Johanna Bannet, zwei Schw. Maria Bannet, Schw. G. Bannet, A. Fechner, Maria Wiegand, D. Wiegand, G. Schönewolf, Elise Lengefeld, Elise Köther, Ella Köther, Marie Schönewolf, Rosa Lengefeld, Marie Müller, W. Wiegand, Schw. K. Schange, Olga Neumann, F. Gafner, Emma Schaub, O. Gafner, Br. und Schw. W. Schulz, Br. und Schw. G. Koch, Br. und Schw. G. Barsch, Louise Frey, Lydia Schulz, Lillie Neutzler, J. Mack, M. Mack, Martha Mack, R. Apel, Schw. Gummelt, Schw. Jürges, F. Schulte, Klara Lengefeld, Charlotte Lengefeld, Br. und Schw. W. Hoffmann, W. Apel, G. Heidenreich, A. Krämer, Tone Krämer, Minnie Hill, Schw. Schmeltekopf, A. Schmeltekopf, E. Heidenreich, Schw. Schneider, Lydia und Martha Scherwitz, G. Schwartinsky.

Besondere Besucher. Br. H. Schwendener, Evangelist, Br. und Schw. F. Löwer, von Coe, Louisiana, A. Orthner, Missionar, Dr. E. C. Routh, Editor des „Baptist Standard", Dr. B. A. Copaß, Gehilfssekretär der „Baptist General Convention of Texas", sowie Dr. J. M. Dawson und Dr. F. S. Groner, beide von Waco, erfreuten uns mit ihrem Besuch.

Beamtenwahl. Das Ergebnis aller Wahlen ist auf dem Titelblatt zu finden.

Komitees. Geschäfte: J. E. Sydow, J. Koch, Sr., Ed. Gummelt. Gottesdienste: F. Sievers, G. Braun, Ed. Schneider. Wichtige Zuschriften: L. Vogt, A. Schwartinsky, A. Gratzl. Wohltätigkeit: J. H. Meyers, J. A. Heidenreich, C. Lengefeld. Heidenmission: A. Orthner, B. Fredrich, K. Heinemann. Frauenmission: Schw. Char. Lengefeld, Schw. Kath. Vogt, Schw. G. Tiedke.

Jugendsache: L. Höffner, Schw. M. Schumacher, E. Hill. Ergänzung des Missionskomitees: W. Bremer, Edm. Lengefeld, A. Schange. Auszug aus den Gemeindebriefen: Theodore Frey, H. Ahlhardt, F. Monschke. Dankesbeschlüsse: L. Vogt, C. Surau, H. Jürges. Heimgänge: R. Luchs, A. J. Neutzler, B. Fredrich. Schulsache: L. Höffner, Ed. Grube, C. Lengefeld. Publikationssache: F. Sievers, A. Schwartinsky, Edm. Lengefeld. Sonntagsschulsache: J. E. Sydow, G. Braun, A. J. Neutzler. Anordnung der nächsten Konferenz: R. Luchs, H. G. Ekrut, A. Becker. Programmkomitee der Konferenz 1916: H. G. Ekrut, J. Niemann, L. Höffner.

Nächste Konferenz. Siehe Titelblatt.

Gemeindebriefe. Die Gemeindebriefe wurden verlesen und das Komitee zur Durchsicht derselben legte folgenden Auszug vor:

Ein anderes Arbeitsjahr für unseren Herrn und Meister ist verflossen, und nach dem Inhalt der Briefe zu urteilen, ist unsere Arbeit nicht vergeblich gewesen. 8 von den 13 Gemeinden berichten 21 Taufen, ebensoviel wie im vorigen Jahre. Die diesjährige Gliederzahl beträgt 902, oder 32 weniger als im letzten Jahre. 8 teure Seelen hat der Herr über Leben und Tod in die himmlische Heimat abberufen. Sie standen im Alter von 45 bis 83 Jahren und werden schmerzlich vermißt. An englische Gemeinden haben wir 15 Glieder abgegeben und keine von ihnen bekommen. Der böse Feind verführt auch, wenn möglich, die Auserwählten, und somit mußte an 8 Gliedern von 4 Gemeinden der schmerzliche Akt des Ausschlusses vollzogen werden. Wir sehen auch, wie Trägheit und Gleichgültigkeit bei manchen Gliedern einreißt, und so mußten 6 Gemeinden 19 Glieder von der Gliederliste streichen. Dieser Verlust an Gliedern sollte uns ernstlich ins Gebet treiben, um den Ernst des christlichen Lebens mehr zu erkennen. Für Staatsmission haben unsere Gemeinden $1204.46 oder $9.01 mehr als im vorigen Jahr, und $1.33½ pro Glied beigesteuert. Die Gaben für Heidenmission betrugen $1028 oder $49.23 mehr als im letzten Jahr. Für Arme und Notleidende durften wir $499.21 geben, eine schöne Beobachtung des Wortes: „Wohlzutun und mitzuteilen vergesset nicht." Traurig ist es, berichten zu müssen, daß wir im letzten Jahre für die Schule in Rochester nur $354.25 gegeben haben, also $29.05 weniger als im vorigen Jahre, oder nur 39¼ Cents pro Glied. Wir sollten nicht weniger als 50 bis 75 Cents pro Glied für die Schule in Rochester geben, um Gott unsere Dankbarkeit für seine Boten zu bekunden. Die ganze Summe für des Herrn Sache beträgt $13 122.45 oder $509.72 mehr als im vorigen Jahre. Mögen diese Opfer zur Verherrlichung unseres Heilandes und seines Werkes gereichen. Wir danken dem Herrn für die gewonnenen Seelen, aber demütigen sollte es uns tief, daß wir nicht imstande waren, mehr Seelen für den Herrn zu gewinnen. Daher sei unser Gebet: „Herr, mache uns tüchtiger als Werkzeuge in Deiner Hand!" — Das Komitee.

Jahresbericht des Missionssekretärs.

Liebe Brüder im Herrn! Ein anderes Konferenzjahr ist dahingeeilt, und auf mancherlei Weise hat uns der treue Gott wunderbar geholfen, wofür wir Ihm danken sollen. War doch das verflossene Jahr des europäischen Krieges wegen vielfach ein Jahr finanzieller Bedrückung. Wie bange wurde es uns bei der ersten „Board Meeting" im letzten Dezember, als die Gesuche um Unterstützung anderer „Associations" sehr beschnitten oder ganz entsagt wurden. Uns wurde das bewilligt, so daß wir die uns vom Herrn anvertraute Arbeit weiterführen konnten. Wir möchten der englischen Behörde hiermit unser herzliches Dankesvotum zollen für ihre freundliche Unterstützung unseres Werkes. Wir sollen auch dankend anerkennen, was unsere Gemeinden für die Mission getan; der Herr wolle unsere Gemeinden segnen, den Opfersinn erhalten, ja ihn zu seinem Preise vermehren! Da das Allgemeine Missionskomitee die Bitte unserer Konferenz gewährte und Br. H. Schwendener, dem allgemein geschätzten Evangelisten, diesen Sommer erlaubte, in unseren Grenzen eine gesegnete evangelistische Arbeit zu verrichten, so sind wir unseren lieben Brüdern vom Allgemeinen Missionskomitee wie auch Br. Schwendener zum Dank verpflichtet. Der Herr wolle es ihnen lohnen! Gottes Gnade hat auch über dem Leben unserer Missionare treu gewaltet, so daß sie ohne Unterbrechung ihre Arbeit verrichten durften. Wenn wir uns diese angeführten Segnungen und andere, die uns geworden, vor

die Seele führen, müssen auch wir sagen: „Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiß nicht, was Er dir Gutes getan hat."

Folgende Mitteilungen gewähren uns einen kleinen Einblick in unsere Missionsgemeinden: In Brenham und ihren Stationen hat Br. L. Vogt treue Arbeit getan. Der Herr hat sein Bemühen mit sichtbarem Erfolg gekrönt. — Elm Creek hat in Br. F. Sievers eine tüchtige Kraft erhalten und er wirkt seit Anfang Januar dort im Segen. — In Greenvine hat Br. R. Luchs seine Kräfte dem Meister geweiht und durfte sich sichtbaren Erfolges erfreuen. Dieses Missionsfeld bietet bei treuer Arbeit Gemeinde und Prediger schöne Gelegenheiten, Seelen für Jesum zu gewinnen. — In Hurnville und ihren Stationen war Br. D. Kuchenbäcker tätig. Der liebe Gott hat seine Arbeit am Gemeindeort mit sichtbarem Erfolg gesegnet. — In Houston legte Br. Palmay letzten Oktober seine Arbeit nieder. Doch dieses Missionsfeld ist nicht verwaist. Br. J. H. Meyers, Hafenmissionar von Galveston, bedient dieses Feld gegenwärtig mit dem Wort des Lebens. — Waco war anfangs des Jahres predigerlos. Durch die Wintermonate wurde Br. M. Mack, Student von Baylor, der Gemeinde durch die Predigt des Wortes zum Segen. Mit Anfang Juli hat Br. L. Höffner die Arbeit dort permanent übernommen.

Unsere lieben Brüder berichten, folgende Arbeit getan zu haben: Arbeitstage 1740. Meilen gereist: 11 577. Stationen bedient: 21. Besuche gemacht: 1323. Traktate verteilt: 13 388 Seiten. Taufen: 11. Bibeln und Neue Testamente verschenkt: 21. Kollektiert für die Mission: $1326.50. Dem Herrn sei Dank für die Arbeit, die von den Brüdern getan worden ist! Möge Jesus, unser Meister, uns allen helfen, treue Seelengewinner zu werden! Das walte der Herr!

A. Becker, Sekretär.

Missionsfelder. Die Berichte über die Missionsfelder von deren Predigern und Delegaten wurden entgegengenommen, und eine Besprechung der Missionsfelder knüpfte sich daran. (Um weiteres siehe Sekretärsbericht und Gemeindebriefe.) Hieran knüpfte sich ein interessantes Referat von Br. J. E. Sydow über: „Erweiterungspläne in unserer Texas-Mission."

Bewilligungen. Die Empfehlungen des Missionskomitees sind: Für Brenham und seine Stationen, so lange dieses Feld ungeteilt bleibt: Gemeinde $300 und Mission $650. Für Elm Creek und ihre Stationen: Gemeinde $300 und die Mission $600. Für Greenvine: Gemeinde $400 und die Mission $300. Für Hurnville und seine Stationen: Gemeinde $200 und die Mission $700. Für Houston: Gemeinde $200 und die Mission $700. Für Waco: Gemeinde $150 und die Mission $650. Für Beasley, Needville und East Columbia: von der Mission $1000. Für Missionskolporteur: von der Mission $1200. Alle diese Empfehlungen wurden angenommen.

Schatzmeistersbericht. Der Schatzmeister, Br. C. F. Heidenreich, unterbreitete der Konferenz seinen Jahresbericht, welcher einem Komitee zur Durchsicht übergeben wurde; das Komitee berichtete, denselben richtig befunden zu haben, und darauf wurde der Bericht angenommen. (Siehe statistischen Teil der Verhandlung.)

Stimmrecht. Auf Beschluß wurde den Brüdern J. H. Meyers, A. Orthner und H. Schwendener Stimmrecht gewährt und sie eingeladen, an allen Besprechungen regen Anteil zu nehmen.

Berichterstatter. Für den „Sendboten": A. Becker; für den „Baptist Standard": D. Kuchenbäcker.

Einige Beschlüsse. Es wurde beschlossen, daß wir als Konferenz dem Allgemeinen Missionskomitee herzlich danken, daß es so bereitwillig uns Br. Schwendener für die Sommermonate gegeben hat, um in unseren Gemeinden zu wirken. Er, Br. Schwendener, ist bereits schon vielen zum großen Segen geworden, und möge der Herr ihn begleiten auf allen seinen Wegen!

Br. J. E. Sydow wurde von der Konferenz herzlich gedankt, daß er die gedruckten Verhandlungen der Texas-Konferenz derselben zur Verfügung gestellt hat, weil das Protokollbuch mit Inhalt verloren gegangen ist.

Delegaten zur „State Convention". Die Brüder A. Becker und Ph. Lauer wurden von der Konferenz dazu erwählt.

2. Die verschiedenen Zweige unseres Werkes.

Publikationssache. Diese Sache wurde eingeleitet von Br. R. Luchs mit einem Referat über: „Der Segen der christlichen Literatur." Ein Brief von unserem lieben Editor des „Sendboten" wurde vorgelesen, welcher uns in klarer Weise den gedeihlichen Zustand dieses Werkes darlegte. Das Komitee für Publikationssache unterbreitete folgenden Bericht:

Wie wir aus dem Briefe unseres geschätzten Editors ersehen, hat unser Publikationshaus in dem verflossenen Jahre trotz der drückenden finanziellen Lage keine Klage zu führen, sondern vielmehr dankbar anzuerkennen, daß der liebe Herr sich segnend zu ihrer Arbeit bekannt. Das erfreut uns recht herzlich. Auch sprechen wir hier unsere volle Anerkennung über die Gediegenheit unserer Blätter, besonders den „Sendboten" aus. Wie viel Segen durch denselben verbreitet wird, wird die Ewigkeit erst offenbaren. Was die Zahl der Unterschriften unserer Blätter anbetrifft, glauben wir, daß unsere Mitglieder, Sonntagsschulen und Jugendvereine besser tun können; darum ersuchen wir die Brüder Prediger und Agenten, ihren Einfluß zur weiteren Verbreitung unserer Blätter voll und ganz einzusetzen. — Das Komitee.

Schulsache. Dieser Zweig unseres Werkes wurde eingeleitet von Br. J. H. Meyers mit einem Referat über: „Die Bedeutung unserer Schule in Rochester für unser Werk." Aus einem Brief von unserem werten Prof. A. J. Ramaker hörten wir manches über den Stand der Schule und ihrer Bedürfnisse. Das Komitee für Schulsache legte folgenden Bericht ab:

Euer Komitee empfiehlt der Konferenz, die Förderung der Interessen unserer Schule mehr in die Hand zu nehmen und nicht nur derselben betend vor dem Herrn zu gedenken, an dessen Segen ja alles gelegen, sondern laßt uns dieselbe auch in finanzieller Beziehung reichlich unterstützen. In diesem Jahre haben wir nur $354.25 zusammengebracht, wo doch der Wunsch gehegt wurde bei der letzten Konferenz, die Summe für unsere Schule auf $500 zu bringen. Gott möge uns allen ein größeres Interesse geben für diesen wichtigen Zweig unserer Arbeit, denn die Schule ist unsere Schule, und die Gemeinden können ohne dieselbe nicht fertig werden, da doch ihre künftigen Prediger aus ihr hervorgehen müssen. — Das Komitee.

In Bezug auf Prof. J. S. Gubelmanns Ausscheiden aus dem Lehrerpersonal unserer Schule in Rochester und in Anerkennung der hohen Dienste, welche er der Gemeinschaft geleistet, hat die Konferenz folgende von den Brüdern Lauer, Luchs und Ekrut unterbreitete Dankesanerkennung angenommen, wovon eine Abschrift vom Schreiber Prof. Gubelmann zugesandt werden und eine zweite mit dem Konferenzbericht im „Sendboten" erscheinen soll:

„Da unser bewährter Senior-Professor J. S. Gubelmann seine segensreiche Tätigkeit als Professor an unserem theologischen Seminar wegen seines hohen Alters hat beendigen müssen, ist es unser dringendes Bedürfnis, als Texas-Konferenz, ihm gegenüber unsere tief empfundene Anerkennung für seine treue Arbeit zum Ausdruck zu bringen. Sein gediegener Unterricht, der stets so fest auf die heilige Schrift gegründet war, wird besonders uns Predigern, die einst das Vorrecht hatten, seine Schüler zu sein, unvergeßlich bleiben. Sein veredelnder Einfluß auf die Charaktergestaltung der Schüler kann nicht zu viel betont werden. Unser Wunsch für diesen Meister in Israel ist, daß der treue Gott ihm einen gesegneten und freudevollen Lebensabend schenke." — Das Komitee.

Sonntagsschulsache. Das Sonntagsschul-Institut am Sonntag Nachmittag stand unter Br. G. Brauns taktvoller Leitung. Die folgenden Brüder referierten über nachfolgende Gegenstände: H. G. Ekrut: „Wie ich meine Klasse unterrichten soll." J. Niemann: „Die gottgewollte Entwicklung des kindlichen Seelenlebens," von Br. L. Höffner vorgelesen. F. Sievers: „Das geistliche Leben des Sonntagsschullehrers." Das Komitee für Sonntagsschulsache legte der Konferenz folgenden Bericht vor:

Die Sonntagsschule ist die Pflanzstätte für die Geheinde, aus ihr erwachsen uns die besten Kräfte zur Erhaltung der Gemeinde. Das Herz des Kindes ist der Acker, auf welchen wir das teure Wort Gottes säen. „Früh säe deinen Samen, denn du weißt nicht, welches gedeihen wird." Als Eltern, Lehrer und Prediger sollten wir uns mit Liebe und Hingabe dieser segensreichen

Arbeit weihen. Wir sollten uns bemühen, die Sonntagsschule für unsere Kinder zum angenehmsten Platz in der Welt zu machen. Ist dieses erreicht, so werden sie vor den vielen Versuchungen und Sünden bewahrt bleiben und ein gottgefälliges Leben führen können. — Das Komitee.

Wohltätigkeit. Ein Brief von Br. H. C. Gleiß wurde in Verbindung mit der Waisensache vorgelesen, welcher uns den gedeihlichen Zustand dieses Werkes zeigte. Ein anderer Brief von Br. R. T. Wegner im Auftrag der Waisenbehörde wurde vorgelesen, dieser machte uns auf die Baufälligkeit des Waisenhauses aufmerksam. Es wurde dann die Frage geäußert, wieviel die Texas-Konferenz wohl aufbringen könnte für einen Neubau. In ganz kurzer Zeit wurden in Bar und Unterschriften $320 für diesen Zweck gegeben. Br. Becker dankte Gott, der die Herzen willig machte, dieses Opfer zu bringen.

Miß Clifton redete zur Konferenz im Interesse des „Cottage Home" in Belton. Dieses Heim gibt Mädchen ohne Mittel eine Gelegenheit, „Baylor Female College" zu besuchen. Für den „Loanfund" dieses Heims wurde eine Kollekte von $15.88 erhoben.

Das Komitee für Wohltätigkeit unterbreitete folgenden Bericht:

Von unseren 13 Gemeinden haben 4 für Notleidende $552.96 beigetragen und 9 nichts; 5 für altersschwache Prediger $66.50 und 8 nichts; 6 für Altenheim $43 und 7 nichts; 12 für Waisensache $177.55 und eine nichts; 1 für Immigration $1 und 12 nichts. Wir freuen uns des löblichen Anteils von Gemeinden und empfehlen allen Gönnern, Wohltätigkeit mit Liebesgaben reichlich zu betreiben, und ersuchen unsere Gemeinden, die Zweige der Wohltätigkeit zu Herzen und Gebet zu nehmen. — Das Komitee.

Heidenmission. Es wurde uns die seltene Freude, einen Missionar in unserer Mitte zu haben. Br. A. Orthner hielt einen sehr interessanten und segensreichen Missionsvortrag und erzählte sonst vieles aus seiner Erfahrung als Missionar und englischer Kriegsgefangener. Folgenden Bericht legte das Komitee für Heidenmission der Konferenz vor:

Wohl mehr denn je vorher wurde auf dieser Konferenz die Sache der Heidenmission durch Vorträge, Referate, Besprechungen und in ernsten Gebeten erwogen. Als Texas-Konferenz haben wir die erfreuliche Tatsache wahrgenommen, daß unsere Gemeinden im verflossenen Jahre die schöne Summe von $1028, oder $1.13 pro Glied, also 10 Cents pro Glied mehr für Auswärtige und Heidenmission aufbrachten, als im Vorjahr. Wir wollen aber nicht dabei stehen bleiben, sondern im Blick auf den Ernst der Zeit und die Größe der Aufgabe des Werkes Gottes fester die Hand ans Werk legen, auf daß der Reichsbefehl unseres Herrn und Meisters befolgt und allen Völkern das Heil in Christo verkündigt werde. — Das Komitee.

Frauenmission. Der Freitag Nachmittag wurde diesem Zweige unseres Werkes gewidmet. Folgende Referate wurden geliefert: Schw. Gelan-Böttmann: „Die Aufgabe unserer Schwesternvereine," von Schw. D. Kuchenbäcker vorgelesen. Schw. Charlotte Lengefeld: „Können Landgemeinden Schwesternvereine haben?" Schw. Ph. Lauer: „Der Segen der Schwesternvereine." Das Komitee für Frauenmission berichtete wie folgt:

Wir als Schwesternvereine freuen uns und danken der Konferenz, daß sie unserer Sache ein so reges Interesse entgegenbringt. Möge sie diese bewahren, weil schon so viel Segen durch Schwesternvereine im In- und Ausland gestiftet wurde! Es ist uns leid, daß nur so wenige Schwesternvereine in Texas bestehen. Wir sollten ernstlich bemüht sein und beten, daß der Herr alle Schwestern willig mache, sich diesem Zweig der Gemeinde mehr zu weihen. Wir möchten allen Gemeinden herzlich empfehlen, die Schwestern zur Tätigkeit für Gottes Reichssache anzuspornen. Es bestehen unter 13 Gemeinden nur 5 Schwesternvereine mit 97 Gliedern, gegen 90 im letzten Jahre. Verausgabt wurde durch dieselben $265.27, gegen $238.58 im Vorjahre. Diese Zahlen zeigen uns, daß wir am Vorwärtsschreiten sind, und hoffen, daß wir in Zukunft mit Gottes Hilfe noch mehr erzielen mögen. — Das Komitee.

Jugendsache. Der Donnerstag Abend wurde der Jugendsache eingeräumt. Der Jugendbund hatte sein eigenes Programm, welches unter der Leitung des Präsidenten, Br. Lauer, stand und sehr gut ausfiel. Des reichhaltigen

Programmes wegen trat Br. Theodore Frey seine Zeit an Br. Routh, Editor des „Baptist Standard", ab, welcher eine ernste Rede an die Jugend richtete. Br. R. Luchs' Rede über: „Eine gottgeweihte Jugend" fand guten Anklang. Das Komitee für Jugendsache unterbreitete folgenden Bericht:

Wir haben in 7 Gemeinden Jugendvereine, welche zusammen 177 Glieder zählen. Erfreulich ist es, daß die Vereine $232.56, oder $83.56 für Lokalzwecke und $125 für auswärtige Zwecke, zusammengebracht haben. Erfreulich ist das Interesse der Jugend an der Staatsmission, will der Bund doch $100 für diese Sache aufbringen. Wir empfehlen allen Gemeinden, die noch keinen Jugendverein haben, energische Schritte zu tun, um einen solchen zu gründen. Aber in finanzieller Beziehung laßt uns als Jugend Größeres für des Herrn Sache tun. — Das Komitee.

Heimgänge. Das Komitee für Heimgänge unterbreitete folgenden Bericht:

Es hat dem Herrn über Leben und Tod gefallen, 8 unserer Glieder aus der streitenden in die triumphierende Gemeinde zu versetzen. Die Heimgegangenen standen im Alter von 45 bis 83 Jahren. Durch ihren Heimgang haben wir treue und aufrichtige Glieder verloren; jedoch trösten wir uns mit dem Gedanken, daß was unser Verlust ist, ist ihr Gewinn. Sie sind uns vorangegangen, doch über kurz oder lang werden auch wir ihnen folgen. Wir sprechen den Angehörigen der Dahingeschiedenen unser herzliches Beileid aus. Der Gott alles Trostes wolle sie trösten! — Das Komitee.

3. Erbauung.

Die Erbauungsstunden wurden geleitet von: Br. J. E. Sydow: „Der Heilige Geist unsere Kraft," Br. L. Vogt: „Die Notwendigkeit, den Heiligen Geist zu besitzen," Br. D. Kuchenbäcker: „Die Wirkungen des Heiligen Geistes," welche sich alle sehr segensreich erwiesen. Br. F. Sievers predigte im Eröffnungsgottesdienst über Jes. 40, 31a: „Die neue Kraft." Br. R. Luchs hielt die übliche Lehrpredigt über Apg. 1, 11: „Christi Wiederkunft." Br. H. G. Ekrut hielt die Missionspredigt, Matth. 26, 46a zum Text nehmend. Das Missionsopfer, welches auf die segensreiche Predigt folgte, ergab in Unterschriften und Bar $1138.40. Dem Herrn sei Dank für diese schöne Missionsgabe! Die Referate und Reden, welche alle von Fleiß und treuer Arbeit zeugten, sind unter den verschiedenen Zweigen unseres Werkes, auf welche sie Bezug hatten, angeführt. Die herrliche Schlußversammlung stand unter Br. Schwendeners Leitung und er predigte über: „Aufschauen auf Jesum," Hebr. 12, 1—4.

Dankesbeschlüsse. Das Komitee für Dankesbeschlüsse unterbreitete der Konferenz folgende Beschlüsse, welche vom Schreiber in der Schlußversammlung vorgelesen wurden:

Wir danken dem lieben Gott für die köstlichen Tage der Konferenz und für die Freude, daß wir so manche lieben Geschwister begrüßen durften. Wir danken unserem lieben Bruder Prediger Lauer, sowie seiner werten Gattin für ihre liebevolle und weise Leitung und Umsicht in den Konferenzangelegenheiten. Insbesondere sei der Gemeinde herzlich gedankt für die liebreiche Gastfreundschaft, die sie uns in wirklich nobler Art erzeigt. Auch allen Schwestern und Brüdern für ihre bereitwilligen Dienste bei Zubereitung der Speisen und dem „Tischlein deck' dich". In euren Heimen, liebe Geschwister, fanden wir die beste Aufnahme, so daß wir in Wahrheit sagen konnten: „Hier war gut sein." Den Sängern und Sängerinnen zollen wir hohes Lob für liebliche Weisen, wie wir auch alle Brüder Prediger, die uns den geistlichen Tisch gedeckt haben, in dankbarer Erinnerung halten. Der treue Gott möge segnend bei euch bleiben, wenn wir von euch scheiden, und möge mit reichem Segen eure Liebe vergelten. — Das Komitee.

Nach herzlichem Dankeschön an die Gemeinde Cottonwood für ihre werten Dienste und nach Singen: „Gott behüte uns all" und gegenseitigem „Lebewohl" schieden wir von Cottonwood, um, will's der Herr, uns in Kyle nächstes Jahr zu versammeln.

Theodore Frey, 1. Schreiber.

Auszüge aus den Gemeindebriefen.

Brenham. L. Vogt, Prediger. Die Arbeit war nicht vergeblich, da wir Zuwachs zu verzeichnen haben. Die Gemeinde steht in gutem Verhältnis mit ihrem Prediger. Wir danken der Konferenz für empfangene Hilfe und bitten um weitere Unterstützung. Es ist unser Wunsch, daß Br. Vogt seine ganze Zeit in Brenham und Umgegend anwenden möchte, doch fügen wir uns der Konferenz. — M. W. Becker, Schreiber.

Cottonwood. Ph. Lauer, Prediger. Wir heißen die mit uns tagende Konferenz herzlich willkommen. Am Ende dieses Konferenzjahres danken wir dem Herrn für seine gnädige Führung. Sah es am Jahresanfang infolge des Krieges dunkel aus, so hat uns doch der Allmächtige wunderbar durchgeholfen. Der Bau unserer Predigerwohnung verlief günstig und ist derselbe bis auf eine geringe Summe bezahlt. Dem Herrn sei Dank dafür! Mit dem Prediger ist die Gemeinde in Liebe verbunden. Das Evangelium wird treu und zum reichen Segen für die Gemeinde verkündigt. Wir durften 7 Seelen taufen. Die Sonntagsschule unter Br. Brauns Leitung ist in gedeihlichem Zustand; ebenfalls erweisen sich der edle Schwesternverein, der kräftige Jugendverein, sowie die Sänger als segensreich. Im Winter hielt unser Prediger mit der erwachsenen Jugend und im Sommer mit den Kindern deutsche Schule. Unser Gebet ist: Herr, setze uns fernerhin zum Segen! — A. Schwartinsky, Schreiber.

Crawford. J. E. Sydow, Prediger. Obwohl unser Prediger hoch betagt ist, so ist er doch jeden Sonntag auf seinem Posten und verkündigt uns Gottes teures Wort. Der Versammlungsbesuch ist einigermaßen gut, doch wäre ein regeres Interesse an des Herrn Sache erwünscht. Unser Fremdenbesuch ist gut, und doch können wir keine Bekehrungen berichten. Unsere Sonntagsschule wird regelmäßig gehalten. Die Jugend nimmt regen Anteil an den Versammlungen und übt fleißig im Gesang. Obwohl wir unsere Kirche und Predigerwohnung einer kleinen Reparatur unterzogen haben, ist die Predigerwohnung doch noch in schlechtem Zustande. Wir flehen um des Herrn Segen und um eine Neubelebung, damit wir als ein Licht der Welt und Salz der Erde dastehen mögen. — F. Jäckle, Schreiber.

Dallas. H. G. Ekrut, Prediger. Wir danken dem Herrn für seine Führung im zurückgelegten Konferenzjahr. Damals waren wir mitten in unserem Unternehmen, dem Herrn ein Haus zu bauen, und obwohl gute Einigkeit und Gottvertrauen vorhanden war, so hat doch mancher mit bangem Herzen gefragt: Wie wird es werden, können wir es auch hinausführen? Nun, dem Herrn sei Dank, denn wir können seine Durchhilfe klar sehen, und sein Haus ist vollendet. Die Gemeinde und der Prediger stehen in einem guten Verhältnis. Das Wort Gottes wird reichlich verkündigt. Der Versammlungsbesuch ist im allgemeinen gut, doch könnte die Beteiligung am Sonntag Morgen noch besser sein. Einigen Seelen durften wir die Hand der Gemeinschaft reichen. Durch den Tod verloren wir zwei Schwestern. Sonntagsschule, Jugendverein, Frauenverein und Gesangverein arbeiten mit. Hatten die Freude, Br. Schwendener eine Woche unter uns zu haben. Möge seine Arbeit reiche Früchte tragen! — W. Schumacher, Schreiber.

Denton. A. Becker, Prediger. Mit des Herrn Hilfe durften wir ein anderes Jahr zurücklegen. Sind wir auch oft untreu gewesen, so hat uns doch Gott auf mancherlei Weise gesegnet. Gottes Wort wurde reichlich und im Segen von unserem Prediger verkündigt. In des Predigers Abwesenheit verkündigte uns unser bewährter Br. F. Heisig Gottes teures Wort. In den Gottesdiensten, Gebetsstunden, Sonntagsschule, Jugendverein und Schwestern-Missionsverein wurden unsere Seelen gestärkt, um anderen ein Segen zu sein. Br. Schwendeners Besuch wurde der Gemeinde zum großen Segen. Einige Seelen durften wir durch die Taufe aufnehmen. Es demütigt uns tief, daß der sichtbare Erfolg ein solch geringer war. Für das Wenige preisen wir den Herrn. Ein teures Mitglied haben wir durch den Tod verloren. Das Verhältnis zwischen Prediger und Gemeinde ist ein liebevolles. Wir flehen um des Herrn Segen auf die Tage der Konferenz. — A. Gröning, Schreiber.

Elm Creek. F. Sievers, Prediger. Wir freuen uns, daß der liebe Herr noch mit uns ist. Durch die Vermittelung des Missionssekretärs, Br. A. Becker, ist es uns gelungen, Br. F. Sievers als Prediger zu bekommen. Der

Herr segnet Br. Sievers Arbeit. Eine Seele durften wir durch die Taufe aufnehmen und andere stehen uns nahe. Wir haben unsere Kirche vergrößern müssen, welches eine Auslage von $200 verursacht hat. Der Besuch der Gottesdienste ist sehr gut und berechtigt zu großen Hoffnungen. Br. Schwendeners Wirken unter uns gereichte allen zum Segen, und obwohl wir von keinen Bekehrungen berichten können, so glauben wir doch, daß der ausgestreute Same nicht fruchtlos sein wird. Unser Prediger gedenkt, in dem Kadel-Schulhaus eine Station zu eröffnen. Wir danken der Konferenz für empfangene Unterstützung und bitten um weitere Hilfe. — J. Henry Brietzke, Schreiber.

Gatesville. Theodore Frey, Prediger. Wir danken dem Herrn für seine bewahrende Gnade, die Er uns zuteil werden ließ im vergangenen Jahre. Die anhaltenden Versammlungen, bei denen Br. Becker mithalf, brachten nicht den gewünschten sichtbaren Erfolg mit sich. Zwei werte Schwestern mußten wir abgeben in die obere Heimat und verloren noch einige Glieder durch Briefe, Streichung und Ausschluß. Br. Frey ist ernstlich bemüht, das geistliche Leben der Glieder durch warnende, ermahnende und belehrende Predigten zu fördern und auf eine höhere Stufe zu bringen. Wollte Gott, es gelänge ihm! Im Winter gab er auch deutschen Schulunterricht und macht sich beliebt allerwegen. In der Sonntagsschule wurden einige Verbesserungen eingeführt, und wird versucht, mit mehr Geist und Leben zu arbeiten. Der Jugendverein ist hauptsächlich darauf aus, seine Glieder zum Nachdenken zu bringen. Wenn das erreicht werden kann, dann ist Hoffnung auf geistliches Wachstum vorhanden. Der Gesangverein übt fleißig, sucht Gott zu preisen und die Zuhörer zu erfreuen durch die herrlichen Zionslieder. In allen Zweigen verspürt man den heilsamen Einfluß des Predigers. Wir laden die Konferenz herzlich ein, nächstes Jahr mit uns zu tagen. Wünschen der Konferenz des Herrn Segen zu den Beratungen. — Ch. Lengefeld, Schreiber.

Greenvine. R. Luchs, Prediger. Wir dürfen des Herrn Gnade preisen, daß Er auch im verflossenen Konferenzjahr mit und bei uns gewesen ist. Können leider nicht von großen Siegen berichten. Zwei Wochen hielten wir anhaltende Versammlungen, in denen Br. A. Becker treulich mithalf an der Verkündigung des Wortes. Ein Jüngling wurde bekehrt und der Gemeinde hinzugetan. Wir seufzen nach einer Neubelebung vom Herrn. Das Wort wird reichlich und lauter von unserem Prediger verkündigt. Auf der Missionsstation wird einmal monatlich gepredigt. Haben einige Verluste durch Wegzug und Abgang an andere Gemeinden. Herzlich danken wir der Konferenz für die empfangene Unterstützung und bitten, uns dieselbe wieder zu gewähren. Wünschen zu den Beratungen Gottes reichen Segen. — H. W. Wedemeyer, Schreiber.

Houston. J. H. Meyers, Prediger. Durch Gottes Gnade bestehen wir noch als Gemeinde. Harte Prüfungen hatten wir durchzumachen, aber der allmächtige Gott hat seine Hand treu über uns gehalten. Wir verloren fünf Glieder durch Abgang, darunter den Prediger und Diakon und Missionarin. Das war ein harter Schlag; doch durch Gottes Führung fanden wir bald wieder Hilfe und Neubelebung, indem wir in Br. Meyers von Galveston einen treuen Prediger erhielten. Möge der Herr seine Arbeit unter uns segnen, damit Seelen gerettet werden! Wir bitten um Ströme des Segens. Die Gottesdienste werden regelmäßig gehalten. Sonntagsschule, Jugendverein und Frauenverein erweisen sich segensreich. Möge es uns gelingen, einen Unterhirten zu bekommen, der seine ganze Zeit der Gemeinde widmen kann! Wir danken für empfangene und bitten um fernere Hilfe von der Konferenz. — H. E. Tannert, Schreiber.

Hurnville. D. Kuchenbäcker, Prediger. Wir sind dem Herrn dankbar für seine Güte, die uns als Gemeinde erhalten; obwohl nur wenige an der Zahl, versuchen wir, dem Herrn treu zu dienen. Durch Wegzug ist unsere Zahl verkleinert worden. Zweimal im Laufe des Konferenzjahres durfte unser Prediger ins Taufwasser steigen und Seelen nach biblischer Weise taufen. Der Besuch Br. Schwendeners wurde uns allen, Gemeinde und Besuchenden, zum großen Segen. Wir verlebten unvergeßliche Tage während seines Weilens unter uns. Der Herr segnet seine kleine Herde. Der Prediger bedient uns im Monat zweimal mit dem Wort, der Herr gibt Gnade, daß das Wort unter dem Beistand des Heiligen Geistes treu verkündigt wird. Wir blicken als Gemeinde freudig in die Zukunft und erwarten noch Großes von dem Herrn. Die Sonntagsschule ist die Freude der Gemeinde. — R. Göttmann, Schreiber.

Kyle. J. Niemann, Prediger. Wir danken dem Herrn, daß Er unser Flehen erhört und uns einen Unterhirten gesandt, der sein Volk weiden soll auf den grünen Auen des Evangeliums. Prediger sowohl als Gemeinde und Zweige derselben suchen ein jeglicher in seinem Teil treulich das Seine zu tun. Wurden als Gemeinde nach einer anhaltenden Zeit geistlicher Dürre erquickt mit einem Gnadenregen, wofür wir unserem lieben himmlischen Vater besonders dankbar sind, daß Er unsere Gebete für unsere unbekehrte Jugend erhört hat. Zwölf teure Seelen bekannten während Br. Schwendeners einwöchentlicher Wirksamkeit, Frieden mit Gott gefunden zu haben, und stehen der Taufe bevor. Wir laden die Konferenz herzlich ein, sich mit uns nächstes Jahr zu versammeln. — Arthur Lengefeld, Schreiber.

Royston. Predigerlos. Möge der Geist Gottes die Beratung der Konferenz leiten! Von Zuwachs können wir nicht berichten, da die zur Gemeinde gehörenden Familien die einzigen Deutschen sind, die hier wohnen. Unsere Versammlungen werden regelmäßig abgehalten. Es tut uns leid, daß im vergangenen Jahr keiner der Brüder Prediger uns besucht hat; es wäre uns lieb, wenn wir ab und zu von einem Prediger besucht würden. Nach Kräften wollen wir zur Staatsmission beisteuern. — Wm. Schindler, Schreiber.

Waco. L. Höffner, Prediger. Mit neuer Hoffnung sieht die Gemeinde der Zukunft entgegen; denn auch in diesem Jahre hat sich Gottes Gnade an uns erwiesen. Nachdem wir ein Jahr predigerlos waren, erhielten wir wieder einen Unterhirten in Br. L. Höffner. Während der predigerlosen Zeit wurden wir von September bis Dezember von Br. J. H. Meyers und von Januar bis März von Br. M. Mack bedient. In den anhaltenden Versammlungen, unter Leitung von Br. Becker, wurde eine Seele zu Jesu bekehrt. Unsere Versammlungen sind gut besucht. Die Sonntagsschule und besonders der Jugendverein erfreuen sich eines gesegneten Zustandes. — A. Niederer, Schreiber.

Der zweite Schreiber.

IN MEMORIAM

Heimgänge während des Jahres.

Von welcher Gemeinde.	Name.	Alter.
Crawford	Joseph Schandler	58 Jahre
Dallas	Elisabeth Althof	72 "
"	Marie Ekrut	63 "
Denton	Helene Menton	81 "
Gatesville	Louise Johanna Gafner	45 "
"	Louise Koch	65 "
Greenvine	Karoline Brinkmann	83 "
"	Wilhelm Lindemann	70 "

Adressen der Prediger der Texas-Konferenz.

Becker, A., 68 Bolivar Str., Denton, Texas.
Ekrut, H. G., 1116 N. Carrol Ave., Dallas, Texas.
Frey, Theodore, R. 3, Box 68, Gatesville, Texas.
Heidenreich, J. A., Kyle, Texas.
Heisig, F., 113 Bolivar Str., Denton, Texas.
Höffner, L., 1809 Clay Str., Waco, Texas.
Kuchenbäcker, D., Henrietta, Texas.
Lauer, Ph., Lorena, Texas.
Luchs, R., R. 2, Burton, Texas.
Meyers, J. H., 1827 Ave. L, Galveston, Texas.
Niemann, J., Kyle, Texas.
Sievers, F., R. 6, Seguin, Texas.
Sydow, J. E., R. 2, Crawford, Texas.
Vogt, Louis, Chappel Hill Str., R. 6, Brenham, Texas.

Adressen der Gemeindeschreiber der Texas-Konferenz.

Brenham: Math. Becker, Brenham, Texas.
Cottonwood: Aug. Schwartinsky, Lorena, Texas.
Crawford: F. Jäckle, R. 1, Osage, Texas.
Dallas: Wm. Schumacher, 4608 McKinnry Ave., Dallas, Texas.
Denton: A. Gröning, Denton, Texas.
Elm Creek: J. H. Briezke, R. 1, Box 75 A, La Vernia, Texas.
Gatesville: C. Lengefeld, Star R., Gatesville, Texas.
Greenvine: W. H. Wedemeyer, R. R. 2, Burton, Texas.
Houston: D. E. Tannert, Houston Heights, Texas.
Hurnville: R. Göttmann, Byers, Texas.
Kyle: Arthur Lengefeld, Kyle, Texas.
Royston: Wm. Schindler, Royston, Texas.
Waco: A. Niederer, 2215 Burnett Str., Waco, Texas.

Jahresbericht des Schatzmeisters der Texas-Konferenz.

Namen der Gemeinden.	Konferenz Verhandlungen	Einheimische Mission.	Erntedanktagkollekte	Auswärtige und Heiden-Mission.	Mission in Kamerun.	Waisenhaus Dallas.	Hafen-Mission.	Kapellenbaukasse.	Altersschwache Prediger.	Bibel- und Schriftenverbreitung.	Witwen und Waisen.	Altenheime	Mädchenheime.	Kasse für Notleidende.	Schule in Rochester.	Verschiedene Zwecke.	Zusammen.
Brenham-Distrikt	.....	183 15	.....	8 00	1 00	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	9 00	15 50	216 65
Gem. Gottonwood	5 00	100 00	13 45	37 00	53 00	5 00	.....	19 01	.....	.....	5 00	14 00	.....	2 50	64 00	77 80	395 76
" Canaan	.....	47 00	.....	.....	15 50	11 00	.....	11 30	.....	7 05	6 00	.....	.....	1 00	20 00	42 50	161 35
" Dallas	.....	15 00	.....	25 00	12 00	.....	.....	.....	.....	5 85	.....	.....	.....	.....	13 10	46 91	117 86
" Denton	3 00	136 21	.....	9 00	5 00	2 50	.....	8 00	.....	12 00	12 50	10 00	.....	.....	72 05	217 75	488 01
" Elm Creek	.....	35 00	.....	40 00	.....	.....	.....	10 50	.....	7 75	.....	.....	.....	.....	.....	.....	93 25
" Gatesville	.....	130 50	.....	60 70	32 25	.....	.....	.....	15 75	6 50	33 50	13 00	10 50	.....	56 25	80 00	438 95
" Greenvine	.....	71 00	7 00	16 35	19 50	3 50	.....	5 00	.....	4 20	4 00	.....	.....	.....	5 00	22 00	157 55
" Houston	2 50	25 00	10 95	.....	.....	.....	.....	6 20	.....	7 20	6 45	.....	.....	.....	.....	.....	58 30
" Hurnville	.....	227 00	.....	215 00	205 00	1 00	1 00	5 20	4 00	8 55	8 00	1 00	1 00	.....	26 50	28 00	731 25
" Kyle	3 00	160 60	16 45	41 05	.....	5 00	.....	10 55	21 75	10 20	27 50	5 00	.....	18 25	65 85	87 25	472 45
" Royston	.....	29 50	8 70	.....	.....	.....	.....	10 80	.....	6 00	.....	.....	.....	.....	.....	11 00	66 00
" Waco	.....	24 00	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	4 60	3 55	.....	.....	.....	20 50	.....	52 65
Verschiedene Geber	.....	20 50	.....	4 00	8 00	.....	.....	.....	1 00	.....	10 50	1 00	.....	.....	2 00	59 00	106 00
	13 50	1204 46	56 55	456 10	351 25	28 00	1 00	86 56	42 50	99 90	117 00	44 00	11 50	21 75	354 25	687 71	3556 03

Zusammenstellung.

Einnahmen.

In Kasse 1914	$ 373.04
Eingegangen von den Gemeinden	3556.03
	$3929.07

Durchgesehen und richtig befunden.
D. Kuchenbäcker.
Ed. Schneider.

Ausgaben.

An J. P. Gambrell	$1606.50
" J. A. Schulte	1365.16
" H. C. Roß	354.25
" R. C. Buckner	28.00
" San Marcos Association	32.50
" P. H. Donner	18.50
" Wichita Falls Mission	30.00
" Brenham	50.00
" Reisekosten	39.50
" Konferenz-Schreiber	10.00
" Schatzmeister	10.00
" Briefmarken	8.40
	$3552.81
In Kasse	376.26
	$3929.07

Statistik der Gemeinden der Texas-Konferenz.

Sonntagsschulen. Gemeinden.

Statistik der Gemeinden der Texas-Konferenz.

Sonntagsschulen.

Bände in der Bibliothek.	Ausgaben. Für auswärtige Zwecke.	Ausgaben. Für Lokalzwecke.	Bekehrungen.	Lehrer und Beamte.	Schüler.	Schulen.	Namen der Superintendenten.
...	.....	.....	2	3	25	1	Klaus Heinemann
...	.....	62 00	7	13	135	1	G. Braun
...	.....	.....	...	4	49	1	F. Jaeckle
152	5 85	141 84	1	8	67	1	C. Boehmert
...	82 75	30 70	3	9	75	1	F. Grube
...	7 75	20 31	...	3	40	1	Georg Borpahl
...	9 70	19 14	...	10	160	1	A. J. Neutzler
75	17 35	9 70	1	7	50	1	W. H. Wedemeyer
250	30 80	44 55	...	6	40	1	Wm. Benecke, 46 City Market, Anner
...	13 75	8 75	...	4	30	1	N. Goettmann
...	37 20	81 90	...	11	70	1	Erich Lengefeld
...	30 05	.....	...	3	21	1	Wm. Schindler
36	22 45	39 15	1	7	40	1	Bernhard Stobbe
513	257 65	458 04	15	78	832	13	

Gemeinden.

Laufende Nummer.	Namen der Gemeinden.	Jahr der Gründung.	Letzjährige Gliederzahl.	Zunahme. Taufen.	Zunahme. Brief Von deut. Gem.	Zunahme. Brief Von engl. Gem	Zunahme. Erfahrung.	Zunahme. Wiederaufnahme.	Abnahme. Brief An deut. Gem.	Abnahme. Brief An engl. Gem.	Abnahme. Tod.	Abnahme. Ausschluß	Abnahme. Streichung.	Ganze Zunahme.	Ganze Abnahme.	Reingewinn.	Verlust.	Diesjähr. Gliederzahl.
1	Brenham	1884	48	2	2	..	..	..	..	..	..	1	..	4	1	3	..	51
2	Cottonwood	1883	145	7	..	..	..	..	..	1	..	..	3	7	4	3	..	148
3	Crawford	1891	56	..	..	..	..	..	..	..	..	1	..	..	..	..	1	55
4	Dallas	1891	113	1	3	..	..	..	3	..	2	..	2	4	7	..	3	110
5	Denton	1886	94	3	..	..	..	..	..	..	1	..	..	3	1	2	..	96
6	Elm Creek	1883	38	1	2	..	..	..	..	5	..	..	..	3	5	..	2	36
7	Gatesville	1885	131	..	..	..	..	..	1	2	2	1	1	..	7	..	7	124
8	Greenvine	1861	86	1	..	..	..	..	4	..	2	..	3	1	9	..	8	78
9	Houston	1879	37	..	1	..	..	..	..	5	..	..	6	1	11	..	10	27
10	Hurnville	1894	40	5	..	..	..	..	2	..	..	5	..	5	7	..	2	38
11	Kyle	1886	70	..	..	..	..	..	1	..	..	1	..	..	2	..	2	68
12	Royston	1890	30	..	..	..	..	..	..	2	..	..	4	..	6	..	6	24
13	Waco	1890	49	1	1	..	..	..	5	..	..	..	..	2	5	..	3	46
			934	21	9	..	..	..	16	15	8	8	19	30	65	8	44	902

Statistik der Texas-Konferenz.

Jugend-Vereine.

Ganze Summe.	Ausgaben. Für Lokal-Zwecke.	Ausgaben. Für auswärtige Zwecke.	Gliederzahl.	Namen und Adressen der Schreiber.	Namen der Gemeinden.
$.....	$.....	$.....	42	Wm. Guderian, Lorena, Texas	Cottonwood
67 53	17 53	50 00	33	F. Telkamp, R. 10, Box 53, Dallas, Tex.	Dallas
20 00	10 00	10 00	20	Martha Gröning, Denton, Texas	Denton
27 15	19 15	8 00	48	Miß Marie Müller, Gatesville, R. 3	Gatesville
19 83	13 83	6 00	19	Eddie Stolz, 813 Houston Ave., Houston	Houston
74 05	23 05	51 00	...	Clara Ahlhardt, Kyle, Texas	Kyle
24 00	24 00	.....	15	Miß Emma Kaller, 1314 Speight Str.	Waco

Schwestern-Vereine.

Gliederzahl.	Ausgaben. Für auswärtige Zwecke.	Ausgaben. Für Lokal-Zwecke.	Ganze Summe.	Namen und Adressen der Schreiberinnen.
18	$10 00	$ 5 00	$15 00	Mrs. G. Braun, Lorena, Texas
22	46 50	42 87	89 37	M. Schumacher, 3625 Marshal St.
16	18 00	30 00	68 00	Mrs. Maria Ubben, Denton, Texas
...	.....	.....	.....	.....
10	.....	.....	.....	Mrs. J. G. Albinus, 57 N. Stanley Str.
31	70 40	22 50	92 90	Charlotte Lengefeld, Kyle, Texas
...	.....	.....	.....	.....
97	144 90	120 37	265 27	

Finanzbericht der Gemeinden der Texas-Konferenz.

Namen der Gemeinden.	Für Lokalzwecke.						Für auswärtige Zwecke.															Total für Lokal- und auswärtige Zwecke.
	Laufende Ausgaben.	Kirchenbau (Eigen).	Konferenz-Verhandlungen.	Armenpflege.	Verschiedene Lokal-Zwecke.	Ganze Summe für Lokalzwecke.	Einheimische Mission.	Einheimische Frauen-Mission.	Auswärtige u. Heiden-Mission.	Kamerun Mission.	Prediger-Ausbildung.	Schriftenverbreitung und Kolporteurlasche.	Waisenlasche.	Altenheim.	Armenpflege und Notleidende.	Hafenmissionen.	Kapellenbaufonds.	Altersschwache Prediger	In englische Kassen geflossen.	Verschiedene auswärtige Zwecke.	Ganze Summe für auswärtige Zwecke.	
Brenham	258 15	77 00	.....	.....	17 60	353 75	37 25	.....	9 00	.....	9 00	5 00	.....	.....	15 50	....	.....	.....	.....	.....	75 75	429 50
Cottonwood ..	736 30	1357 50	5 00	.....	44 00	2142 80	100 00	.....	104 45	.....	64 00	.....	10 00	14 00	66 30	....	19 01	.....	5 00	17 55	400 31	2543 11
Crawford.....	350 00	.....	.....	.....	116 40	466 40	47 00	.....	15 50	.....	20 00	7 05	17 00	.....	44 50	....	11 30	.....	.....	.....	162 35	628 75
Dallas	1235 44	500 00	3 00	30 00	92 87	1861 31	75 00	.....	60 25	.....	43 00	.....	.....	.....	64 91	....	.....	.....	.....	69 88	313 04	2174 35
Denton	838 75	168 77	3 00	20 00	.....	1030 52	111 90	5 00	123 00	.....	70 05	12 00	16 00	10 00	110 75	....	8 00	.....	.....	5 00	471 70	1502 22
Elm Creek ..	129 31	200 00	1 50	.....	26 35	357 16	.....	.....	40 00	.....	.....	7 75	6 50	.....	6 00	....	10 90	.....	.....	.....	71 15	428 31
Gatesville ...	761 44	.....	5 00	.....	141 45	907 89	130 50	*10 50	92 95	.....	51 25	8 00	61 50	13 00	†80 00	....	10 60	15 75	.....	.....	474 05	1381 94
Greenvine ...	415 70	.....	1 50	.....	45 00	462 20	71 00	.....	51 10	.....	5 00	4 70	7 50	.....	22 00	....	5 00	.....	.....	.....	166 30	628 50
Houston	164 80	.....	2 50	.....	240 92	348 22	.....	.....	10 95	.....	5 00	7 20	6 45	.....	7 00	....	6 20	25 00	.....	1 00	68 80	417 02
Hurnville	158 75	40 00	1 50	.....	24 55	224 80	192 00	.....	215 00	205 00	.....	8 55	4 00	1 00	59 00	1 00	5 20	4 00	.....	5 00	699 75	924 55
Kyle	540 00	.....	3 00	3 75	520 35	1067 10	166 60	.....	77 50	.....	74 85	10 20	30 75	5 00	23 25	....	10 55	21 75	45 50	142 85	608 80	1675 90
Royston	25 50	.....	.....	.....	.....	25 50	26 00	.....	8 70	.....	.....	6 00	11 00	.....	.....	....	4 35	.....	.....	.....	56 05	81 55
Waco	238 20	.....	1 50	.....	.....	239 70	24 10	.....	4 60	.....	20 50	4 60	6 85	.....	.....	....	6 40	.....	.....	.....	67 05	306 75
	5792 34	2343 27	27 50	53 75	1269 49	9486 35	981 35	15 50	813 00	205 00	362 65	81 05	177 55	43 00	499 21	1 00	97 51	66 50	50 50	241 28	3635 10	13122 45

* Mädchenheim in Chicago.

† Kriegsnotleidende.

Finanzbericht der Gemeinden der Texas-Konferenz.

Unterschreiber für unsere Blätter.						Unterstützung erhalten für					Namen der Gemeinden.	Adressen der Versammlungsorte.	Eigentum der Gemeinden.			
						Kirchenbau.			Predigergehalt.							
Sendbote.	Ebenmann.	Wegweiser.	Vereins-Herold	Lektionsblätter.	Der Fl. Anfänger	Von engl. Gemeinden.	Von deutsch. Gemeinden.	Vom Kapellenbaufonds.	Von der Mission.	Von engl. Gemeinden			Wert des Kircheneigentums.	Schuld auf demselben.	Wert der Pred.-Wohnung.	Schuld auf derselben.
10	....	1	2	12	...	.....	50 00	.....	700 00	.....	Brenham	Brenham, Texas	$2000 00	$.....	$.....	$.....
25	41	2	18	120	...	.....	.....	.....	.....	.....	Cottonwood	Lorena, Texas	2500 00	.....	2400 00	.....
12	5	....	1	30	1	.....	.....	.....	.....	.....	Crawford	Crawford, Texas	1400 00	.....	1600 00	.....
37	37	35	20	49	25	.....	.....	.....	.....	.....	Dallas	1118 Carral Ave., Dallas, Texas.	8500 00	2000 00	3500 00	.....
22	30	....	15	30	...	.....	.....	.....	.....	.....	Denton	Denton, Texas	2000 00	.....	1500 00	.....
8	2	1	1	25	...	.....	.....	.....	750 00	.....	Elm Creek	O'Daniel, Texas	1000 00	.....	.....	.....
30	12	....	17	100	...	.....	.....	.....	.....	.....	Gatesville	Gatesville, Texas	2800 00	.....	950 00	.....
18	13	15	2	48	...	.....	.....	.....	300 00	.....	Greenvine	Burton, Texas	1000 00	.....	500 00	.....
6	25	....	6	35	...	.....	.....	.....	233 32	.....	Houston	813 Houston Ave.	3000 00	.....	2000 00	.....
4	25	....	...	25	...	.....	.....	.....	700 00	.....	Hurnville	Henrietta, Texas	.....	.....	.....	.....
13	25	....	13	70	...	.....	.....	.....	.....	.....	Kyln	Kyle, Texas	2200 00	.....	1000 00	.....
...	....	....	....	....	...	.....	.....	.....	.....	.....	Royston	Royston	.....	.....	.....	.....
11	....	....	....	50	36	.....	.....	.....	.....	.....	Waco	9. und Clay Str., Waco, Texas...	2500 00	.....	.....	.....
186	215	54	85	594	62	.....	50 00	.....	2683 32	.....			28900 00	2000 00	13450 00	.....

Laufende Nummer.	Zeit.	Ort.	Vorsitzer.	Schreiber.	Eröffnungs-prediger.	Text:	Missions-prediger.	Text:	Lehr-prediger.	Gegenstand.	Gemeinden.	Gliederzahl.	Taufen.	Delegaten.	Schüler.	Lehrer.
1	Juli 1884	Harwood	F. J. Gleiß	J. E. Sydow	F. W. Becker	Matth. 6, 10	J. Gronde	Matth. 23, 18-20			4	302	36	12	....	...
2	Aug. 1885	Brenham	" "	J. E. Sydow	J. E. Sydow	1 Kor. 3, 9	J. Gronde	Pf. 2, 8			7	314	15	19	269	36
3	Aug. 1886	Greenvine	S. Gläser	F. J. Gleiß	C. Ekrut	Luk. 7, 36-50			G. Carstens	Die Wiedergeburt	7	359	75	16	260	42
4	Sept. 1887	Harwood	A. Häusler	" "	F. J. Gleiß	Eph. 4, 15. 16										
5	Sept. 1888	Mooreville	F. J. Gleiß	H. C. Gleiß	Wm. Schäfer	Matth. 9, 28										
6	Aug. 1889	Brenham	" "	J. E. Sydow	J. E. Sydow	Matth. 28, 20										
7	Juli 1890	Greenvine	J. E. Sydow		F. Kieser											
8	Aug. 1891	King	A. Häusler	J. E. Sydow	A. Häusler	2 Mos. 19, 4. 5										
9	4. Aug. 1892	Mooreville	S. Vogt	H. C. Gleiß	J. E. Sydow	Pf. 20, 6	F. J. Gleiß	5. Mos. 32			9	470	64	16	358	57
10	27. Juli 1893	Greenvine	F. A. Petereit	" "	G. Peitsch	Joh. 14, 26	J. A. Heidenreich				12	535	17	19	326	55
11	8. Aug. 1894	Kyle	" "	H. C. Gleiß u. G. J. Dahlke	F. A. Petereit	1 Thess. 1, 15	J. E. Sydow		F. J. Gleiß	Die Vereinig. d. gl. Seelen m. Christo	13	548	51	21	400	55
12	24. Juli 1895	Denton	" "	" "	H. C. Gleiß	Matth. 6, 10	F. J. Gleiß	Jes. 60, 1			16	660	65	22	457	74
13	22. Juli 1896	Houston	" "	H. C. Gleiß u. A. Becker.	A. J. Benson	Jes. 48, 18	F. A. Petereit	Matth. 21, 28	F. J. Gleiß	Das stellvertretende Opfer Christi.	16	787	90	30	488	76
14	4. Aug. 1897	Corpell City	F. Sievers	A. Becker u. D. Kuchenbäcker.	C. Ohlgart	Eph. 2, 12; 13, 7	H. C. Gleiß	Ma . 3, 8—10	F. A. Petereit	Die Gnadenwahl	16	753	31	25	645	90
15	27. Juli 1898	Mooreville	"	A. Stern u. D. Kuchenbäcker.	F. Sievers	Pf. 26, 8	D. Kuchenbäcker	Matth 5, 14	C. Ohlgart	Wachstum des geistlichen Lebens.	16	744	28	27	658	91
16	19. Juli 1899	Greenvine	F. Heisig	"	Prof. L. Kaiser	1 Kor. 15. 58	J. E. Sydow	Matth 28, 16—20	F. Sievers	Schriftgem. Geben.	16	745	14	23	620	94
17	1. Aug. 1900	Kyle	"	D. Kuchenbäcker u. A. Becker.	J. E. Sydow	Eph. 4, 3	A. Becker	Joh. 1, 42	D. Kuchenbäcker	Der Abfall in uns.	16	743	26	23	614	90
18	24. Juli 1901	Kirg	"	"	A. Becker	Joh. 12, 2	F. Sievers	Matth. 9, 35. 36.	F. Heisig	Gottes Gnadenwerk	16	717	47	26	564	88
19	13. Aug. 1902	Mooreville	"	Max Leuschner u. A. Becker.	L. Von Lanyi	1 Petr. 2, 25 u. 2 Petr. 3. 18.	F. A. Petereit	Pf. 126, 5 u. 6	M. Leuschner	Der Reichtum der Gnade Gottes.	15	741	33	28	657	101
20	29. Juli 1903	Greenvine	F. Sievers	"	E. Petschke	Pf. 122, 6 —9	F. Heisig	Matth. 28, 19. 20	A. Stern	Jesus als König	15	741	35	19	559	86
21	20. Juli 1904	Kyle	Th. Schaible	F. Jerger und R. F. Fehlberg.	M. Leuschner	Apg. 15, 6	Th. Schaible	Matth. 5, 14—16	R. F. Fehlberg	Die Rechtfertigung durch den Glauben.	15	777	62	25	565	74
22	22. Juli 1905	Dallas	Th. Schaible	F. Jerger und R. F. Fehlberg.	F. Heisig	Phil. 3, 10—12	F. Huhns	Matth. 28, 18-20	A. Becker	Die Wiedergeburt	14	738	28	30	643	81
23	1. Aug. 1906	Gatesville	A. Becker	R. F. Fehlberg u. A. Heinz.	F. Orthner	Offb. 22, 21	F. J. Monschke		F. Huhns	Die Taufe	14	688	19	26	604	70
24	14. Aug. 1907	Greenvine	F. Sievers	R. F. Fehlberg u. J. P. Brunner.	R. F. Fehlberg	Röm. 1, 16	F. Sievers	Matth. 28,18—20	F. Heisig	Biblische Heiligung	14	715	20	23	674	81
25	5. Aug. 1908	Denton	F. Sievers	R. F. Fehlberg u. J. P. Brunner.	A. Meereis	Joh. 21, 15—17	J. E. Sydow	Matth. 28,18—20	J. P. Brunner	Die Gemeinde des Herrn.	14	719	29	25	680	82
26	29. Aug. 1909	Moorville	F. Sievers	R. F. Fehlberg u. Louis Vogt.	J. H. Meyers	Matth. 28, 16—20	R. F. Fehlberg	Röm. 1, 14. 15	Jubiläumspredigt, Louis Vogt	Das gute Werk Gottes, Phil. 1.	14	774	49	31	635	79
27	21. Juli 1910	Kyle	F. Sievers	R. F. Fehlberg u. L. Vogt.	A. Becker	Joh. 6, 38	J. E. Sydow	Offb. 14, 6	R. F. Fehlberg	Der Glaube	13	842	112	64	567	73
28	3. Aug. 1911	Dallas	Aug. Becker	R. F. Fehlberg u. L. Vogt	Louis Vogt	Joh. 6, 68. 69	P. Brunner	Missions-Ueberblick	Ph. Lauer	Die Bibel Gottes Offb. 2 Petr. 1, 21	13	873	28	33	575	82
29	4. Aug. 1912	Gatesville	" "	R. F. Fehlberg u. Ph. Lauer	Ph Lauer	Matth. 17, 8	A. Becker	Luk. 10, 2	H. Ekrut	Erfolgr. Christenleben, Röm. 12, 1-8	13	882	37	40	734	79
30	17. Aug. 1913	Greenvine	" "	G. Waldvogel u. Ph. Lauer	H. Ekrut	Pf. 121, 1. 2	D. Kuchenbäcker	Röm. 1, 14	F. Sievers	Die hohe Würde der Gem. 1 Kor. 3, 16. 17.	13	918	43	39	764	87
31	29. Juli 1914	Denton	Ph. Lauer	H. G. Ekrut u. Th. Frey	J. E. Sydow	Eph. 1, 2	L. Vogt	Apg. 4, 20	Th. Frey	Der Heilige Geist.	13	934	21	39	755	89
32	20. Juli 1915	Cottonwood	" "	Th. Frey u. H. G. Ekrut	F. Sievers	Jes. 4, 31a	H. G. Ekrut	Matth. 26, 46a	R. Luchs	Die Wiederkunft Christi	13	902	21	40	832	78

Konstitution.

I.

Name: Die Texas-Konferenz deutscher Baptisten-Gemeinden.

II.

Zweck: 1. Die Pflege der Bekanntschaft und des brüderlichen Verkehrs unserer Gemeinden.

2. Die Ausbreitung des Reiches Gottes, besonders unter unserem deutschen Volke in Texas.

3. Die Beratung von Fragen, die sich auf das Wohl unserer Gemeinden beziehen.

4. Die Abwehr irriger Lehre und Ordnung.

5. Das Sammeln zerstreuter Glieder.

6. Der bewirtenden Gemeinde zum Segen zu werden.

III.

Mitgliedschaft: Jede in Lehre und Ordnung mit uns übereinstimmende Gemeinde soll freundlich eingeladen werden, sich der Konferenz anzuschließen. Nach der Aufnahme ist sie zur Vertretung durch drei Glieder, nebst dem Prediger, berechtigt. Gemeinden, die mehr als hundert Glieder zählen, sind für jedes weitere Hundert oder Bruchteil zu einem Delegaten mehr berechtigt. Aufnahmen geschehen nur bei der jährlichen Sitzung. Die Konferenz behält sich das Recht des Ausschlusses vor, falls gegen eine Gemeinde Anklage wegen Irrlehren oder sonstiger Unordnung erhoben und bewiesen sind. (Wir halten die Glaubenslehre und den Glaubensbund, sowie die Darlegung der Gemeindeordnung in Pendletons Handbuch für schriftgemäß.)

IV.

Beamten: Diese sind: Ein Vorsitzer; ein Vize-Vorsitzer; zwei Schreiber; ein korrespondierender Sekretär und ein Schatzmeister. Diese bleiben im Amte, bis ihre Nachfolger gewählt sind. Die Wahl geschieht jährlich durch Stimmzettel.

1. Der Vorsitzer soll die Sitzungen mit gottesdienstlichen Übungen eröffnen und nach parlamentarischer Ordnung leiten. In seiner Abwesenheit tut dieses der Vize-Vorsitzer.

2. Der erste Schreiber soll die Protokolle führen und am Anfang jeder Sitzung zur Begutachtung unterbreiten.

3. Der zweite Schreiber soll als Statistiker dienen. Jeder soll für seine Dienste $5 jährlich erhalten.

4. Der korrespondierende Sekretär soll die Korrespondenz für die Konferenz und für das Missionskomitee führen. Er soll so oft wie möglich die Gemeinden im Interesse der Mission besuchen, wozu ihm die Mittel zur Verfügung stehen sollen. Er soll als Delegat zur „Texas Baptist General Convention" betrachtet werden.

5. Der Schatzmeister soll die Konferenz- und Missionsgelder einnehmen und auszahlen, im „Sendboten" quittieren und der Konferenz Rechnung ablegen. (Seine Adresse soll stehend im „Sendboten" veröffentlicht sein.) Die Auszahlung von anderen Geldern erfordert die Anweisung des Vorsitzers des Missionskomitees und des korrespondierenden Sekretärs. Für seine Dienste soll er jährlich $10, sowie die Reise zur Konferenz vergütet erhalten.

V.

Das Missionskomitee: Zur Betreibung des Missionswerkes soll ein Komitee erwählt werden, bestehend aus dem korrespondierenden Sekretär, dem Schatzmeister und sieben anderen Brüdern. Zwei oder drei werden jedes Jahr gewählt und bleiben je drei Jahre im Amt.

1. Dieses Missionskomitee soll sich während der Konferenztage versammeln, einen Vorsitzer aus seiner Mitte wählen, über die Felder beraten und der Konferenz Empfehlungen diesbezüglich unterbreiten.

2. Es soll vakante Felder besetzen, Unterstützung bewilligen und neue Felder provisorisch besetzen.